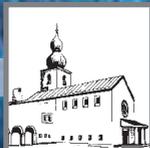


Pfarrbrief

1/2015

Bischofswiesen • Strub • Winkl

Vater, in deine Hände,
befehle ich meinen Geist



Inhaltsverzeichnis

Liebe Mitchristen im Pfarrverband	Seite 3
Thema im Pfarrbrief: Aus der Heimat geflohen... ..	Seite 5
Nachruf zum Tode von Gerhard Marie Ketelsen	Seite 6
Mut zur Wahrheit, Wille zur Gestaltung (Eine Welt Laden)	Seite 7
Familienglaubensfest und Wallfahrt nach Augsburg	Seite 8
Familienwallfahrt nach Assisi	Seite 9
Kirchenchor Bischofswiesen lädt ein zum Mitsingen	Seite 9
Neues aus dem Dekanat Berchtesgaden	Seite 10
Dekanats-Kulturfahrt 2015	Seite 11
Internet gewinnt immer mehr an Bedeutung	Seite 11
Einladung zum Seniorenausflug des Pfarrverbandes	Seite 12
Der Seniorenkreis	Seite 12
Seniorenfasching	Seite 13
Frühjahrsputz in der Maria-Hilf-Kirche in Loipl	Seite 14
Die Franziskanische Gemeinschaft in Berchtesgaden	Seite 15
„Ein Stück von DEINEM Weg mit uns...“	Seite 16
Firmvorbereitung 2015	Seite 17
Ministranten-Nikolausfeier 2014	Seite 18
Spendenerlöse an Weihnachten	Seite 19
Krippenspiel Hl. Abend, Winkl	Seite 19
Unsere Sternsinger 2015	Seite 20
Kinderseite	Seite 21
Pfarrfest 2015	Seite 22
Fotowettbewerb 2015	Seite 23
Wir gratulieren	Seite 24
Das Leben bricht durch	Seite 25
Gottesdienste, Beichtgelegenheiten, Ministrantenproben	Seite 26
Maiandachten, Bittgänge, Wallfahrt und Bergmessen	Seite 27
Vorschau/Termine	Seite 29
Wachs-Restesammlung	Seite 30
Karfreitags-Meditation 2015	Seite 32

Liebe Mitchristen im Pfarrverband!

Liebe Mitchristen in der Osterfreude!

„Vater in deine Hände befehle ich meinen Geist!“ (Lk 23,46)

Es ist das letzte Wort, das Jesus laut dem Lukasevangelium als Mensch in dieser Welt gesprochen hat. Aber was ist das „der Geist Jesu“, den Jesus aushaucht und in die Hand seines und unseres Vaters befiehlt. Es ist der Geist, den alle Christenmenschen in sich tragen. (Pneuma) so ist das Wort Geist im griechischen Urtext benannt. Es wird übersetzt ins Deutsche als „Hauch“, „Atem“, „Heiliger Geist“ wiedergegeben. Der Geist Jesu, das meint wohl **die liebende Verbindung zum Vater**. Das, was in der Dreifaltigkeitslehre als die eine Person der Dreiheit als „Heiliger Geist“ bezeichnet wird.

Jesus legt, ja „befiehlt“ die höchste und schönste Gemeinschaft die gegenseitige göttliche Liebe in die Hand des Vaters. Das letzte und das erste Wort Jesu im Lukasevangelium weisen eine seltsame Übereinstimmung auf. Als 12-Jähriger antwortete er seinen besorgten Eltern, die ihn gesucht hatten: **„Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört.“ (Lk 2,49).**

Jesu Geist ist die Zugehörigkeit zum Vater, durch und durch, ganz und gar, immer und ewig. Deshalb konnte er nicht im Grab bleiben. Deshalb konnte der ihn belebende Heilige Geist sein sündenloses Fleisch und Blut nicht in Verwesung übergehen lassen. Deshalb suchte und weckte der Auferstandene auch die Menschen zuerst auf, die mit ihm, den Heiligen Geist, das göttliche Pneuma, in sich trugen.

Bis heute durchströmt, ja durchflammt der Auferstehungsgeist, der Hauch der göttlichen Liebe, die Herzen der Menschen. So, wie es von Marietta Peitz in ihrem Büchlein „Von der Freude ein

Christ zu sein“, beschrieben wurde: *In einem Hotel in Brüssel wohnen behinderte Menschen aus der ganzen Welt. Es wird von einer christlichen Gemeinschaft geführt.*

In dieser Gemeinschaft leben alte Menschen, Alkoholiker, Flüchtlinge aus den christlichen Ländern und körperlich stark eingeschränkte Menschen. Eines der im Haus lebenden behinderten Mädchen war nicht in der Lage zu sprechen und hatte gelernt, sich mittels einer Schreibmaschine verständlich zu machen, indem sie ihre Antworten und Wünsche auf Papier tippte.

Kurz vor Ostern nahm sie im französischen Fernsehen an einer Diskussionsrunde über ihre Probleme und die Lebensbewältigung von Behinderten teil. Dabei wurde ihr die Frage gestellt, aus welcher Kraftquelle sie schöpfe, um mit ihrer Behinderung fertig zu werden. Sie tippte wenige Buchstaben auf ihr Schreibmaschinenblatt. Als die Kameras näher herangefahren wurden, konnte eine ganze Fernsehnation sehen, was sie geschrieben hatte. Auf dem Papier stand „Halleluja!“ „Halleluja!“. Das ist in kürzester Form der Ausdruck christlicher Freude und göttlichen Geistes, der selbst unseren Generationen nicht fremd ist und tatsächlich ab und zu ungebremst aus unserem Munde quillt.

„Halleluja“ (hebräisch) = „preiset Jahwe“, „preiset Gott“ ist als ein Jubelruf, als ein Jauchzen zu beschreiben, das im Aussteigen aus dem üblichen Sprechen allein danach trachtet die Herzensfreude der göttlichen geistigen Gemeinschaft hörbar zu verkünden. **„Halleluja“** aus der inneren Herzenskammer heraus gebubelt, steht über allen Worten, braucht auch keine weiteren Worte.

Unverkennbar ist der Geist des auferstandenen Herrn Jesus Christus die Kraftquelle dieser jungen behinderten Frau aus der französischen Talkshow. Aber es ist der Geist, der uns allen Lebensmut und

Lebensfreude schenkt, um allen Widrigkeiten des irdischen Lebens entgegenzutreten.

So bejubeln wir nicht nur unsere diesseitige Christusgemeinschaft, sondern mit dem auferstandenen Retter, Heiler und Erlöser rechnen wir, der zum gegebenen Zeitpunkt all unsere Mühsal, all unser Leiden und alle unsere körperlichen Gren-

zen sprengt und uns die Freiheit eröffnet, die wir jetzt noch nicht erfahren können. Ein solches inneres Halleluja wünsche ich ihnen im Geiste des Vaters und in der Freude darüber, dass wir an der Auferstehung teilnehmen dürfen.

Frohe, gesegnete Ostern!

Ihr Pfarrer Bernhard Bielasic

Caritassammlung 2015 – Fehler in der Bankverbindung

Vor 14 Tagen wurde die Woche der Caritas-Frühjahrssammlung durchgeführt. Da es aber nicht möglich ist, alle Haushalte und alle Straßen durch Sammler/innen zu erreichen, bitten wir mittels eines Sammlerbriefes eigenständig einen Beitrag zu leisten. Deshalb wurde ein Brief mit einem Schreiben, welche Hilfsangebote die Caritasstelle Bad Reichenhall anbietet, in den Briefkasten geworfen. Angehängt war ein Überweisungsträger für ihre Bank.

Leider hat sich für die Pfarrgemeinden Bischofswiesen und Strub ein Fehler in der IBAN-Zahlenreihe eingeschlichen. Falls ihre Überweisung von ihrer Bank nicht getätigt werden konnte, bitten wir um eine erneute Überweisung.

Hier finden sie noch einmal die Bankverbindungen der Pfarreien unseres Pfarrverbandes aufgeführt:



Kath. Kirchenstiftung Herz-Jesu-Bischofswiesen:

IBAN: DE96 7105 0000 0000 0914 47 BIC: BYLADEM1BGL (Sparkasse BGL)

Kath. Kirchenstiftung St. Michael-Strub:

IBAN: DE53 7105 0000 0000 3351 09 BIC: BYLADEM1BGL (Sparkasse BGL)

Kath. Kirchenstiftung St. Johann-Nepomuk-Winkl:

IBAN: DE19 7105 0000 0000 1556 89 BIC: BYLADEM1BGL (Sparkasse BGL)

Ein herzliches Vergelt 's Gott für ihre Spende.

Pfarrer Bernhard Bielasic

Aus der Heimat geflohen ...

Thema
im
Pfarrbrief

Das ist Sixtus, Sixtus Iwu. Er kommt aus Nigeria und wohnt zur Zeit in der Asylantenunterkunft beim Panorama-park. Sixtus ist 31 Jahre alt und katholischer Christ.



Oft sehen wir ihn im Gottesdienst in der Winkler Kirche. Seine Heimatsprache ist der Dialekt „Ibu“. Sixtus hat noch 4 Brüder und 3 Schwestern und seine Eltern. Alle haben bis Februar 2014 in einem kleinen Dorf im Norden von Nigeria gewohnt. Das Dorf heißt Imo-stage.

Als im Februar letzten Jahres die islamistischen Terroristen des Boko-Haram das Dorf überfielen, floh, wer fliehen konnte. Jetzt sind Eltern und Geschwister weit voneinander getrennt und zerstreut. Sixtus kann ab und zu zu seine Eltern telefonisch erreichen.

Das tut ihm gut. Sixtus selber hat sich nach dem Überfall nach Lybien durchgeschlagen und konnte mit einem der Flüchtlingsboote über das Mittelmeer die Türkei erreichen. Er verblieb einige Zeit in Istanbul und konnte nach Italien weiter-

ziehen. Dort nahm er einen Zug nach München und kam am 17. Februar 2014 an. Danach wurde er für das weitere Asylantenverfahren in Bischofswiesen einquartiert. Von April bis Juni 2014 nahm er an einem Deutsch- und Orientierungskurs in Berchtesgaden teil. Dreimal in der Woche lernte er deutsch und möchte nun am 2. Kurs teilnehmen, der wieder im April beginnt. Sixtus ist ganz alleine hier. Er treibt gerne Sport und fährt am liebsten auch lange Strecken mit seinem Fahrrad. Gerne würde er arbeiten, vielleicht irgendwo sauber machen, wie er sagt. Auch hat er keine Berufsausbildung gemacht. Oft ist ihm langweilig. Dann passt er auf die anderen Kinder mit auf und hilft den vielen werdenden Müttern in der Unterkunft. Jeden Tag würde er noch mehr deutsch lernen, aber alleine ist es schwer, denn er möchte in Deutschland bleiben.

„Ich lege alles in die Hände Gottes“, sagt er und er weiß, dass er als bekennender Christ nicht mehr in seine Heimat zurückkehren kann, ohne sein Leben zu gefährden, solange die Männer von Boko Haram in seinem Dorf sind. „Help me!“ bittet er in Englisch. Es ist bisher hier seine einzige sprachliche Grundlage für seine Kontakte untereinander.

So steht dieser junge Afrikaner vor mir in seinem kleinen Zimmer, gerade kann er die Tränen noch zurückhalten.

„Ich danke der deutschen Regierung, den deutschen Menschen, den Bischofswiesern, dass ich hier sein kann. Ich bete für alle und dafür, dass Friede und gute Gemeinschaft in Deutschland erhalten bleiben“.

Bernhard Bielasik, Pfarrer

Nachruf zum Tode von Gerhard Maria Ketelsen

In der letzten Adventswoche 2014 erreichte die Pfarrgemeinde in der Strub, die Nachricht, dass Herr Gerhard Maria Ketelsen am 09. Dezember 2014 friedlich in Bamberg verstorben ist. Geboren wurde Gerhard Ketelsen am 13. März 1947 in Bamberg. Nach dem Besuch des humanistischen Franz-Ludwig-Gymnasiums in Bamberg, zwei Jahren Bundeswehrzeit und erfolgreichem Pädagogikstudium in Bamberg konnte er 1971 als Volksschullehrer tätig werden. Schnell zog es ihn beruflich in den Landkreis Bamberg hinaus, wo Gerhard 20 Jahre lang in Breitengüßbach tätig war. Um das ganze Spektrum der Schule kennenzulernen unterrichtete er als Klassenleiter die Klassen 2 bis 9. Zur „mobilen Reserve“ meldete sich Ketelsen freiwillig, um möglichst viele Schulen und Schüler im Landkreis kennenzulernen. 1994 wurde er in der größten Schule des Kreises (in Baunach) zweiter Konrektor und wechselte 1996 in die kleinste Schule (in Stadelhofen), um als Rektor seine Aufgaben weiter fortzuführen. In Stadelhofen (Fränkischer Jura – Paradiestal) hoffte Gerhard lange wirken zu können. Leider hat ihn seine Krankheit aller Träume beraubt. Im Jahr 2000 musste er sich deshalb in den Ruhestand versetzen lassen. Das Berchtesgadener Land wurde seine neue Heimat, um wieder leben, wieder atmen zu können. Berchtesgaden kannte Gerhard schon von früheren Urlaubsaufenthalten mit seiner Familie, und er wusste, hier ging es ihm gesundheitlich wesentlich besser. So fand Gerhard eine kleine Wohnung in der Strub (Zum Steiner). Ehrenamtlich engagierte er sich im Adipositaszentrum und bei der Arbeiterwohlfahrt. An Maria Lichtmess 2003 bekam Herr Ketelsen einen Telefonanruf vom Pfarrverbandsleiter Bischofswiesen´s Herrn Pfarrer Andreas Maria Zach,



mit der Bitte: „Ob er sich vorstellen könnte die Stelle des Mesners in Strub/St. Michael zu übernehmen?“ und die Antwort war ein spontanes: „Ja, das mach ich!“

Zur Vorgeschichte sei erwähnt.

Im Dezember 2002 verstarb unerwartet und plötzlich H. H. Geistlicher Rat Pfarrer Georg M. Schlüter, der 40 Jahre Seelsorger der Pfarrei Strub war. Nachdem Ende März 2003 seine Hausfrau Anni Heitmeier mit dem Ehepaar Schlemmer das Pfarrhaus verließ, stellte sich die bange Frage: Wie wird es weitergehen? Das Pfarrhaus war verwaist, niemand in der Nähe der sich um den Schließdienst der Kirche und den Objektschutz kümmert.

Doch es sollte weitergehen - mit unserem neuen Mesner Gerhard Ketelsen.

Der Lebenskreis von Gerhard begann sich zu schließen. Hatte er doch schon in früher Kindheit als Ministrant gedient und fast bis zur Beendigung seines Studiums die Ämter des Oberministranten, Aushilfsmesners und Lektors im Dominikanerkloster Heiliggrab zu Bamberg ausgeübt. Nach seinem Einzug ins Pfarrhaus

von St. Michael und trotz gesundheitlichem Handicaps, erfüllte unser Gerhard seinen Dienst für die Pfarrgemeinde Strub in ganz besonderer Weise.

So ließ er sich zum Wortgottesdienstleiter ausbilden, um die 10.00 Uhr Gottesdienste am Sonntag in Vertretung für Diakon Feldner nicht ausfallen zu lassen. Die Ministranten lagen ihm ebenso am Herzen. So gab es für sie Nachhilfeunterricht (bei schulischem Bedarf) und eine Musikband durfte in den Kirchenkatakomben proben. Sieben Jahre lang war Gerhard Ketelsen die „gute Seele“ für Pfarrhaus und Kirche. Krankheitsbedingt musste er am 14. November 2010 sein Amt niederlegen und

kehrte nach Bamberg zu Frau und Familie heim. In Dankbarkeit denken wir heute zurück. Er war nicht nur „unser Mesner“, sondern er war unser Freund. Vielen Wortgottesdiensten gab er durch seine ruhige und würdevolle Art eine ganz besondere familiäre Stimmung. Hatte jemand Sorgen, ein Anliegen oder ein Problem er bekam bei ihm immer Gehör und meist in einem intensiven Gespräch die passende Lösung.

Für uns Struber bleibt er unvergessen, liebevoll wollen wir seiner gedenken.

Matthias Sieger

für die Struber Pfarrgemeinde

Mut zur Wahrheit, Wille zur Gestaltung

Wo Gnade und Wahrheit einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen, die Wahrheit aus der Erde sprosst und Gerechtigkeit vom Himmel herabschaut, dort wird Jahwe auch das Gute geben, und unser Land wird seinen Ertrag abwerfen (Ps. 85, 11-13).

Gerechtigkeit ohne Wahrheit geht nicht, auch nicht im Fairen Handel. Wenn wir die Wahrheit über die Arbeits- und Lebensverhältnisse der Menschen in weiten Teilen des globalen Südens wirklich ansehen, müssen wir bekennen: Wir leben auf Kosten der Armen in den Ländern des globalen Südens: seien es die Bananen aus Süd-Amerika, die seltenen Erden, die für unsere Smartphone gebraucht werden, die Hosen aus Bangladesch oder die Kaffeebohnen aus Afrika. Wahrheit bekennen und benennen ist wichtig, aber nicht alles. Nicht nur in bewaffneten Konflikten ist Gerechtigkeit untrennbar mit Wahrheit, aber genauso mit Gnade und Friede verbunden. Der Psalmbeter fasst diese vier Elemente der damals wie heute komplizierte Welt zusammen in Gebet und Zusage: Wenn Wahrheit und Gerechtigkeit zu sehen sind, wird der HERR das Gute geben und wir werden die Früchte des Landes ernten können. Verweigern wir uns z.B. den Produkten des Fairen Handels, verweigern wir uns der Gerechtigkeit, die denen zusteht, die diese Produkte erzeugt haben und die einen fairen Lohn dafür bekommen müssen. Leider ist unsere Einkaufswelt nicht immer gerecht; vielfach geht es um Macht und Einfluss, ums Geld verdienen um jeden Preis - und nicht um faire Handelsbedingungen. Es geht um die Gestaltung unserer Welt. In all ihrer Kompliziertheit ist sie uns anvertraut. Wenn es uns gelingt, sie zu erneuern, wird es Milch und Honig geben. Wird es uns gelingen?

Ein guter Anfang kann mit dem Kauf fair gehandelter Waren aus dem Eine Welt Laden in Berchtesgaden, Am Fischerbichl 1, Eing. Kurgarten gemacht werden. Das Laden-Team freut sich auf Ihren Besuch: **Mittwoch 09.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag u. Freitag 09.30 - 12.30 Uhr, sowie Donnerstag u. Freitag 14.30 - 17.30 Uhr.** Das Ladenteam wünscht Ihnen ein frohes Osterfest!

Annegret Gaffal



Familienglaubensfest und Wallfahrt zum Gnadenbild „Maria Knotenlöserin“ in Augsburg

Herzliche Einladung an alle Familien zu einem Familienglaubensfest am 9. Mai 2015 in der Innenstadt von Augsburg.



Einen besonderen Tag für Familien gibt es am Samstag, 9. Mai: Christen aller bayerischen Diözesen kommen zur „Maria Knotenlöserin“ nach Augsburg. Und das ist der Anlass: Bis 2017 versammeln sich die Bischöfe jedes Jahr in einem anderen bayerischen Bistum, um die Weihe an die Gottesmutter Maria als Landesmutter Bayerns zu erneuern. 2017

jährt sich die Erhebung zur „Patrona Bavariae“ nämlich zum 100. Mal. Alle Gläubigen aus Nah und Fern sind zu diesem Wallfahrtstag willkommen!

Bereits ab 10:30 Uhr begrüßen wir Familien und Pilger mit einem bunten Programm auf dem Rathausplatz. Zwischen 12 und 15 Uhr gibt es interessante und vielseitige Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche in der Innenstadt von Augsburg.

Wir freuen uns, wenn sich viele Familien aus unseren Pfarreien auf den Weg machen und bei diesem großen Glaubensfest dabei sind.

Um 16 Uhr feiern wir den Festgottesdienst mit allen bayerischen Bischöfen im Dom und ziehen danach in einer gemeinsamen Prozession nach St. Peter am Perlach.

In dieser uralten Augsburger Stadtkirche befindet sich ein einzigartiges Marienbild: Es zeigt Maria, die verwickelte Knoten in einem langen Band mit ihren Händen löst. Sie ist Fürsprecherin für uns bei Gott, der uns in all den krummen Wegen, Verwicklungen und Knoten unseres Lebens begleitet. So steht im Mittelpunkt unseres Glaubenstags das Thema ´Knoten´: Kno-



ten im Leben von uns Menschen – in Familien, bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Knotenpunkte im eigenen Leben und in unserer Welt werden in den Blick genommen und die Frage, wie sich diese Knoten entflechten und lösen lassen. In Katechesen, Interviews, Workshops, Spiel- und Kreativangeboten und im Gebet ist Zeit und Platz, diesen Anliegen nachzugehen und sich inspirieren zu lassen.

Und natürlich kann dieser Glaubensstag auch ein Anlass sein, sich betend mit anderen auf einen längeren Wallfahrtsweg zu begeben und mit vielerlei Anliegen und auf unterschiedlichen Wegstrecken zur Knotenlöserin zu pilgern.

Es wird bei genügender Teilnehmeranzahl eine Busfahrt von Berchtesgaden nach Augsburg angeboten (Unkostenbeitrag 15 Euro/Person – Kinder in Begleitung der Eltern sind frei). Es ist unbedingt erforderlich, sich mit einem ausgefüllten Anmeldeformular über das Bayerische Pilgerbüro anzumelden. Anmeldeformulare liegen in den Schriftenständen der Kirchen aus.

Weitere Informationen, das genaue Programm, Wallfahrer-Infos, Ideen und vieles mehr finden Sie immer aktuell auf:

www.patrona-bavariae-augsburg.de

Familienwallfahrt nach Assisi

Mit Weibbischof Wolfgang Bischof von 1.9. bis 6.9.2015 zu den Heiligen Franziskus und Klara

Zum zweiten Mal lädt die Erzdiözese München und Freising zur großen Familienwallfahrt ein. Dieses Mal ist das Ziel Assisi, der Geburtsort des Heiligen Franziskus und der Heiligen Klara. Das Programm unter dem Motto „Zwei, die alles auf den Kopf stellen“ ist besonders auf Eltern und Großeltern mit Kindern ausge-

richtet, zum Beispiel mit Spielen und kindgerechten Führungen, Familiengottesdiensten, einem Picknick und einer Fackelwanderung. Weibbischof Wolfgang Bischof begleitet die Pilgerreise, zu der mehrere Hundert Teilnehmer erwartet werden. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bayerischen Pilgerbüro unter Tel. 089/54 58 11-13 oder im Internet unter www.pilgerreisen.de/familienwallfahrt-der-erzdiocese-muenchen-und-freising-nach-assisi.



Der Kirchenchor Bischofswiesen lädt auch heuer wieder ein zum Mitsingen.

Wir führen am **PFINGSTSONNTAG, den 24.05.2015 um 10.00 Uhr** in der Pfarrkirche Bischofswiesen die **Missa brevis in D von Wolfgang Amadeus Mozart für Soli, Chor und Orchester auf.**

Geprobt wird ab 16.04.2015 jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr im Pfarrheim Bischofswiesen, mit einer Ausnahme am Mittwoch, den 13.05.2015 (wegen Christi Himmelfahrt). Wir freuen uns auf viele Sängerinnen und Sänger.

Angela Hanke, Chorleiterin

P.S.: SINGEN MACHT GLÜCKLICH!



Neues aus dem Dekanat Berchtesgaden



Foto: Hans-Joachim Bittner, Bad Reichenhall

Wo ist dein Bruder? – Christen und Asyl in Zeiten globalisierter Gleichgültigkeit: Thema und Zeitpunkt, dazu kompetente Gesprächspartner, stießen in St. Nikolaus, Bad Reichenhall, auf großes Interesse. Die Vollversammlung des Dekanatsrates wurde erstmals einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht – und der Versuch erwies sich als voller Erfolg. Flüchtlinge und Asylsuchende sind eben nicht nur in der Berichterstattung der Medien präsent, sondern auch in unserer Nachbarschaft mittlerweile Realität. Das Stimmengewirr zu diesem Thema verunsichert viele und es stellen sich Fragen: Was kann ich als

Christ da tun? Wie weit geht Toleranz? Wie sieht sinnvolle Hilfe aus? Aus verschiedensten Perspektiven wurde an diesem Diskussionsabend die umfangreiche Problematik erwogen. Fazit: es braucht verlässliches Engagement vor Ort und Bereitschaft zur Hilfe von möglichst vielen. Uns Christen muss jedes Einzelschicksal wichtig sein. Kirchenasyl ist zwar oft die letzte Rettung, aber immer als Notlösung nur mit großer Vorsicht einzusetzen.

Dr. Thomas Frauenlob, Dekan
Michael Koller,
Dekanatsratsvorsitzender

Termine im Dekanat Berchtesgaden:

- 21. April 19 Uhr: Vollversammlung in St. Zeno. Um 20 Uhr öffentliche Diskussion zum Thema: **Die Weltbischofssynode zu Ehe und Familie – Diskussionsstand und Perspektiven**. Referent: P. Bernd Hagenkord SJ, Leiter der deutschsprachigen Abteilung von Radio Vatikan, Rom.
- 3. Mai 19 Uhr: Dekanatsmaiandacht in Höglwörth mit Lichterprozession um den See.
- 26. Sept Dekanatswallfahrt nach Gars am Inn und Altötting
- 23.-25. Okt. Kulturfahrt nach Schwaben
- 27. Okt. 19 Uhr: Vollversammlung und Diskussionsforum (Ort und Thema stehen noch nicht fest!)

Weitere Informationen im Internet unter Dekanat Berchtesgaden!

Dekanats-Kulturfahrt 2015

Klöster und Wallfahrten im Südwesten von Bayern

Die Kulturfahrt 2015 vom Freitag, 23.10. mittags bis Sonntag, 25.10. abends führt in die südwestliche Region von Bayern. Auf der Anreise zu unserem Unterkunfts-ort Krumbach in Schwaben machen wir Station bei der Wallfahrtskirche Maria Birnbaum in Sielenbach im Landkreis Aichach-Friedberg. Die barocke Kuppelkirche ist die erste dieser Art nördlich der Alpen und sie erinnert an byzantinische Bauten. Hier ist eine Führung. In Krumbach werden wir sodann zwei Nächte mit Halbpension wohnen. Am Samstag besuchen wir das Prämonstratenserklster Roggenburg, von dem wir im vergangenen Jahr in Speinshart gehört haben. Bei einer Führung werden wir die Anlage näher kennen lernen. Im Kloster-gasthof ist dann Gelegenheit zum Mittagessen. Der Nachmittag bleibt der Wallfahrtskirche Maria Vesperbild und Ursberg vorbehalten. Wir wollen die schöne Pfarrkirche besuchen. Hier oder in Krumbach ist auch die Mitfeier der Vorabendmesse geplant. Der Sonntag, Abreise- und Rückreise-Tag, beginnt mit der Fahrt zum Kloster Irsee bei Kaufbeuren. Auch die Klosterbrauereien

gehören zur bayerischen Kultur und deshalb wollen wir, nach kurzer Besichtigung der Klosterkirche, uns durch die Klosterbrauerei Irsee führen lassen und anschließend in der Brauhausgalerie eine Kostprobe des Bieres genießen. Gelegenheit zum Mittagessen ist im Klosterbrauhaus Irsee. Das letzte Highlight der Fahrt mit Führung wird die romanische Michaelskirche in Altenstadt bei Schongau sein. Wir wohnen im Gasthof / Hotel Diem in Krumbach bzw. zwei zugehörigen benachbarten Häusern (10 bis 20 m Fußweg).

Fahrtkosten mit Übernachtung und Halbpension im DZ, Bierprobe und Führungen, soweit nicht Spenden erbeten sind: 165,00 Euro. EZ-Zuschlag 16,00 Euro. Die Freunde der Kulturfahrten und neue Gäste sind herzlich zur Mitreise eingeladen. Anmeldung bis spätestens 10.08.2015 an Rita Cebulla, Tel. 08652 3743, Fax 08652 977033, per e-mail rita@cebulla.com oder schriftlich an: Am Tradenlehen 14, 83471 Schönau am Königssee. Kleine Änderungen bleiben vorbehalten!

Rita Cebulla, Reiseleitung
Michael Koller,
Dekanatsratsvorsitzender

Im heutigen digitalen Zeitalter, gewinnt das **INTERNET** immer mehr an Bedeutung. Mithilfe des Internet werden Informationen binnen kurzer Zeit und örtlich unbegrenzt verbreitet. In Absprache mit dem Pfarrverbandsrat wurde im Januar beschlossen, mehr Leben auf unsere Seiten www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei zu bringen. Es ist geplant, auf der Homepage von aktuellen Ereignissen zu berichten. Der Grundstein hierfür wurde bereits bei der Firmvorbereitung und der KinderKirche gelegt. Nun heißt es dranbleiben. Darum benötigen wir dringend Ihre Mithilfe: **Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns immer wieder „frisches“ Material für unsere Seiten zukommen lassen würden. Das Material können sie auf USB-Stick im Pfarrbüro abgeben oder direkt per Email (PV-Bischofswiesen@ebmuc.de) an das Pfarrbüro senden. Der Absender bestätigt mit dem Versenden des Materials, dass er Inhaber der Urheberrechte ist und dem Pfarrverband Bischofswiesen alle Rechte überträgt.** Vergelt's Gott im Voraus – Georg Zupfer



Einladung zum Seniorenausflug des Pfarrverbandes am 06.05.2015

Auch in diesem Jahr lädt der Pfarrverband Bischofswiesen alle Senioren zu einem Ausflug ein. Diesmal geht die Fahrt nach Neukirchen am Simsee. Im Wallfahrtskircherl Maria Stern (Pfarrei Riedering) wird unser Herr Pfarrer Bielasik mit uns eine Hl. Messe feiern. Danach geht es zum gemeinsamen Mittagessen zum benachbarten Gasthaus "Messnerwirt". Auf der Heimfahrt gibt es dann natürlich auch noch eine gemütliche Kaffeepause. Der

Fahrtkostenzuschuss von 10,- Euro wird im Bus eingesammelt. Um eine verbindliche Anmeldung bis 30.4. im Pfarrbüro (Tel. 7251) wird gebeten.

— Abfahrtszeiten: —

8:30 Uhr Strub

8:40 Uhr Bischofswiesen

8:50 Uhr Winkl

— Marion Stanggaßinger

Der Seniorenkreis



*Brandner Franz und seine Musikanten
begleiteten mit zünftiger
Stubenmusi den Seniorenkreis
in das neue Jahr*

Senioren Fasching

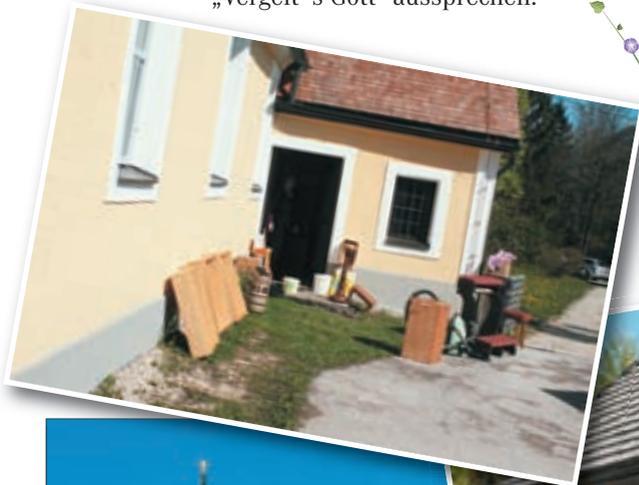
*Bischofs-
wiesen*
04.02.2015



Frühjahrsputz in der Maria-Hilf-Kirche in Loipl

Zweimal jährlich treffen sich zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer, um unsere „Loipei Kirch“ von den Lasten des Alltages zu befreien. Auf diesem Wege wollen wir ihnen für ihre alljährliche ehrenamtliche Arbeit ein recht herzliches „Vergelt`s Gott“ aussprechen.

Georg Zupfer



Die Franziskanische Gemeinschaft in Berchtesgaden

OFS - „ORDO
FRANCISCANUS
SAECULARIS“

„Weltliche
Franziskanische
Orden“.

„Es gibt so viele Wege zu Gott wie es Menschen gibt“ – mit diesem Wort von Papst Benedikt wollen wir unseren franziskanischen Weg vorstellen, den wir als Mitglieder des OFS gemeinsam gehen.

Es ist ein Weg, der allen offen steht, die ihr Leben an Franz von Assisi ausrichten wollen. Franziskus stellte die Verbundenheit zu seinem Schöpfer und den unerschütterlichen Glauben an den göttlichen Erlöser in den Mittelpunkt seines Lebens. Er befreite sich von der Last des Besitzes, lebte in Einfachheit nach den Worten des Evangeliums und erfreute sich an der Schönheit der Geschöpfe Gottes, denen er in geschwisterlicher Zuneigung verbunden war.

Rasch schlossen sich Tausende seiner Lebensweise an. Neben den klösterlichen Gemeinschaften entstand der OFS, der „Weltliche Franziskanische Orden“, dem Männer und Frauen, Verheiratete und Ledige, Laien und Kleriker angehören. Mittelpunkt des Lebens ist, wie bei Franziskus, Christus und der Wunsch das Evangelium zu leben.

In einer Gemeinschaft kann das leichter gelingen, hier kann man sich austauschen, sich gegenseitig stützen und sich helfen, die Franziskanische Spiritualität im Alltag zu leben. Wir treffen uns jeden letzten Sonntag im Monat im Franziska-



nerkloster in Berchtesgaden, wo wir nach einer gemeinsamen Eucharistiefeier mit dem Geistlichen Assistent P. Benno zusammenkommen, um miteinander Glaubensfragen zu klären, unsere Sorgen und Freuden zu teilen, zu beten und auch fröhlich zu feiern.

Dazu möchten wir alle, die sich für den franziskanischen Weg interessieren, von ganzem Herzen einladen!

Sonja De Lorenzo
Irmi Kastner, 1. Vorstand
Geistliche Assistent P. Benno, OFM

„Ein Stück von DEINEM Weg mit uns...“

... liegt bereits hinter den 31 Erstkommunionkindern, die sich in diesem Jahr auf ihre Erstkommunion vorbereiten. Die Vorbereitung auf dieses wichtige Fest verteilt sich auf drei Bereiche: Familie, Pfarrei und Religionsunterricht in der Schule. In der Vorbereitung seitens der Pfarrei stellt die „COMMUNIO“ (=Gemeinschaft) den zentralen Ausgangspunkt dar. In den verschiedensten Veranstaltungen und Gottesdiensten sollen die Kinder in die Gemeinschaft der Kirche hineinwachsen und die Freundschaft mit Jesus Christus erfahren. Der offizielle Startschuss fiel am Vorabend des 1. Advent, dem Beginn des neuen Kirchenjahres. Die Kinder wurden eingeladen, sich in den darauffolgenden Wochen gegenseitig beim „Frauentragen“ zu besuchen, miteinander zu singen und zu beten. Zu St. Martin und Weihnachten beteiligten sich die Kinder mit Theaterstücken an den Gottesdiensten. Auch bei den Gottesdiensten zur „Taufe des Herrn“ und „Maria Lichtmess“ beteiligten sich die Kommuniongruppen aktiv an der Gestaltung der Gottesdienste.

Für die nächste Zeit sind folgende Termine zu beachten:

- **Proben für Palmsonntag:**
Samstag, 28.3.15: 10.00 Uhr,
Bischofswiesen
11.00 Uhr, Winkl
- **Palmsonntag mit Kinderpassion:**
Sonntag, 29.3.15: 8.30 Uhr, Winkl
10.15 Uhr, Bischofswiesen
- **Kinderkreuzweg:**
Freitag, 3.4.15: 10.00 Uhr, Winkl
11.00 Uhr, Strub
- **Familiengottesdienst Ostern:**
Sonntag, 5.4.15: 10.00 Uhr, Winkl
- **Kinderbibeltag für die Erstkommunionkinder:**
Samstag, 18.4.15: 9.30 Uhr - 14.00 Uhr,
Bischofswiesen Pfarrheim

- **Erstbeichte:**
Donnerstag und Freitag, 23.
und 24.4.15: 15.00 Uhr,
Bischofswiesen Pfarrheim
- **Maiandacht:**
Sonntag, 3.5.15: 15.00 Uhr, Loipl
- **Erstkommunion der Klasse 3b:**
Sonntag, 10.5.15, 10.00 Uhr, Strub
18.00 Uhr Dankandacht
- **Erstkommunion Klasse 3a:**
Sonntag, 17.5.15, 10.00 Uhr,
Bischofswiesen
18.00 Uhr, Dankandacht

Die **Proben** für die Erstkommunionsgottesdienste finden jeweils am Dienstag und Freitag vor der Erstkommunion von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr statt. (Zur ersten Probe ist eine gewöhnliche Kerze, zur zweiten Probe die Kommunionkerze mitzubringen!)

Stefanie Witte



Lichtmessgottesdienst am 01.02.2015 in der Strub mit den Erstkommunion-Kindern.



Firmvorbereitung 2015

59 Jugendliche wollen sich in diesem Jahr in unserem Pfarrverband auf die Firmung vorbereiten. Ein Herzliches Dankeschön gilt schon jetzt den Gruppenleiterinnen, die sich mit den Bewerberinnen und Bewerbern auf den Weg machen und sie in der Auseinandersetzung mit unserem Glauben auf das Sakrament der Firmung vorbereiten. Zusätzlich zu den Gruppenstunden gibt es noch Sozial- und Gottesdienstprojekte, die helfen sollen, Kirche und Glauben erfahrbar zu machen. Die wichtigsten Termine sind im Folgenden aufgeführt:

MÄRZ

27. März, 18.00 Uhr, Ökumenischer Jugendkreuzweg in der Pfarrkirche Bischofswiesen

Einladung zur Mitfeier der Kar- und Ostertage für die ganze Familie und Pat(inn)en. Termine stehen hier im Pfarrbrief bzw. auf unserer Homepage.

APRIL

12. April, 8.30 Uhr, Hl. Messe in Winkl, gestaltet von den Firmlingen, anschließend Kuchenverkauf im Nepomuk-Stüberl

14. April, 19.30 – 21.00 Uhr, BeGEISTert Firmpate sein, Pfarrheim Berchtesgaden: Ein Abend für Firmpatinnen und Firmpaten, um sich mit ihrem Patenamnt auseinanderzusetzen.

Weitere Termine:

- Mi 15.4., 19.30 – 21.00 Uhr
Pfarrheim St. Zeno, Bad Reichenhall
 - Do 16.4., 19.30 – 21.00 Uhr
Pfarrhof in Ainring
- Anmeldung beim Kath. Bildungswerk BGL bis 9. April 2015

18. April, 19.00 Uhr, Taufenerneuerung mit allen Firmbewerbern in der Pfarrkirche Bischofswiesen, anschließend kurzes Treffen im Pfarrheim.

30. April, 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael, Strub

MAI

22. Mai, 20.00 Uhr, Taizegebet in Winkl

JUNI

9. Juni, 15.00 – 17.00 Uhr, Beichtkatechese, Pfarrheim Bischofswiesen

16. Juni, 15.00 Uhr, Beichte (Alternativtermin: 17. Juni, 15.00 Uhr)

20. Juni, nachmittags, Firmlingstag für alle Firmlinge des Dekanates Berchtesgaden (Gruppenleiter/-innen entscheiden über eine Teilnahme), Treffpunkt Pfarrheim Berchtesgaden

JULI

10. Juli, 19.00 Uhr Probe und Firmvigil zur Einstimmung auf das Fest der Firmung in der Pfarrkirche Winkl

11. Juli, 10.00 Uhr, Firmung in der Pfarrkirche Winkl



Aktuelle Termine finden sich auf unserer Homepage:
[www.erzbistum-muenchen.de/
PV-Bischofswiesen](http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Bischofswiesen)

Martin Kienast

Ministranten



Nikolausfeier

2014





Spendenerlöse an Weihnachten

*...allen Sternsängern, Spendern und Helfern
ein herzliches Vergelt's Gott*

Adveniat



Bischofswiesen:	€	563,50	} insgesamt in Bischofswiesen € 1.250,84
Loipl:	€	538,42	
Adventfrühstück:	€	148,92	
Strub	€	322,88	
Winkl	€	419,29	

Krippenopfer der Kinder

Für den gesamten Pfarrverband € 320,29

Sternsinger

Bischofswiesen	€	8.215,70	} insgesamt im PV € 12.031,14
Strub	€	2.200,28	
Winkl	€	1.615,16	



(Der Erlös der Sternsinger aus allen 3 Pfarreien geht zu 1/3 an das Projekt Ayopaya in Bolivien, El Nino in Ecuador und an das Päpstliche Missionswerk).

Unsere Sternsinger 2015



Bischofwiesen



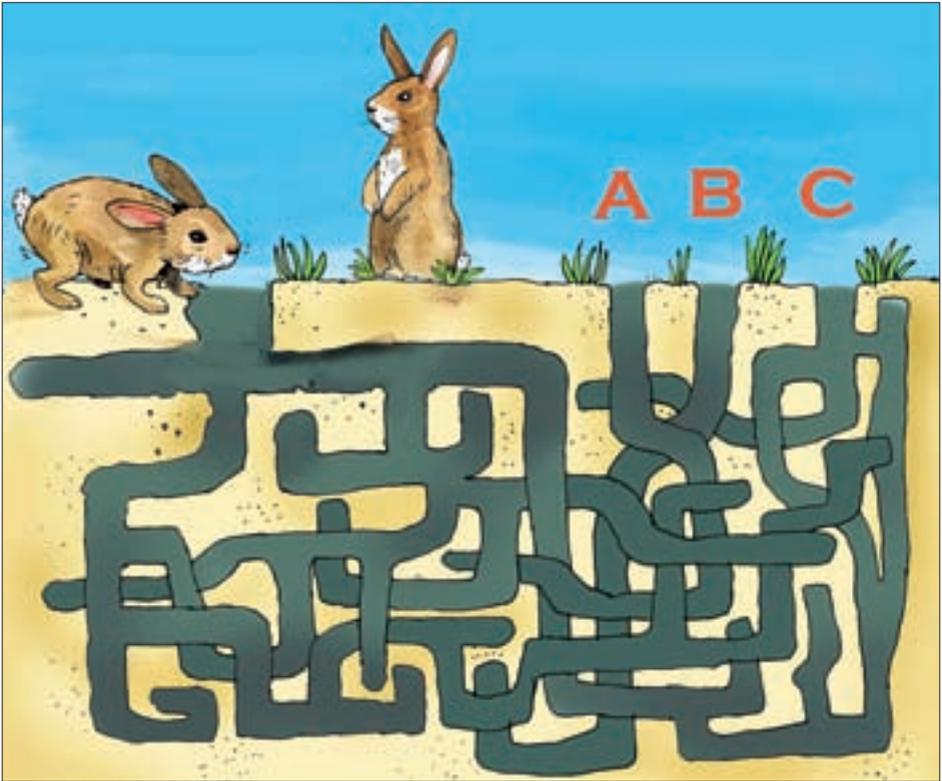
Winkl



Strub



Loipl



Kaninchen-Labyrinth

Die Kaninchen sind keine Einzelgänger, sie leben meistens in größeren Verbänden zusammen. Sie nutzen ihr labyrinthisches Tunnelsystem unter der Erde als Schlafplatz, Aufenthaltsplatz für die Jungen und auch zur Flucht vor Feinden. Schon nach kurzer Verfolgungsjagd verschwinden sie bei Gefahr unter der Erde und tauchen kurze Zeit später überraschend an einer völlig anderen Stelle wieder auf. An welchem Ausgang wird das Kaninchen auf dem Rätselbild wieder heraus kommen?

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Achtung: Redaktionsschluss für den Sommerpfarrbrief: 19. Juni 2015

PFARRFEST

HERZ-JESU-

BISCHOFSWIESEN

14 JUNI

Sonntag:

10.00 Uhr Festmesse
zum Patrozinium

11.00 Uhr Pfarrfest
Musikkapelle Bischofswiesen
schmackhaftes Essen
hausgemachte Kuchen
Kinderprogramm



Foto 2015 wettbewerb

In folgenden Kategorien werden die Fotos eingeteilt:

1. Kategorie: bis 12 Jahre - hier können auch gemalte Bilder eingereicht werden - Hauptpreis: Karten für die Watzmanntherme
2. Kategorie: 13-20 Jahre: Hauptpreis: 2 Kinokarten
3. Kategorie: ab 20 Jahre: Hauptpreis: 2 Karten für das Bauerntheater

Abgabezeitraum: 13. April bis 10. Mai 2015
im Pfarrbüro Bischofswiesen

**Thema
der Fotos:**

**In unserem
Pfarrverband
durch's Jahr**

**Arbeitskreis Ländliche
Entwicklung/Herz-Jesu-
Bischofswiesen**

Eine Jury wird die besten Bilder prämiieren.
Aus allen eingereichten Fotos werden die
besten in einer Fotoausstellung am Pfarrfest
in Bischofswiesen ausgestellt.

Diesen Abschnitt abtrennen und zusammen mit dem Foto im Pfarrbüro abgeben!

Einverständnis: Hiermit erkläre ich, dass ich Eigentümer des Bildes bin und dass der
Pfarrverband Bischofswiesen das Bild veröffentlichen darf!

Vorname: _____ Familienname: _____

Alter: _____ Straße: _____

Wohnort: _____

Wir gratulieren ...

65	April	Brigitte Bundschuh	B			Erika Hofmann	S
	Mai	Rudolf Renoth	B		Juli	Irmtraud Köppl	B
		Alexander Sautner	S			Maria Fegg	B
		Anton Altkofer	B			Katharina Seitz	W
		Bernhard Cermak	S			Heinrich Weber	W
		Sebastian Walch	B			Matthias Angerer	S
		Ursula Ponn	B			Ernestine Auer	B
		Regina Haspel	B			Karolina Eder	S
		Petr Jiran	B			Adelgunde Größwang	S
	Juni	Johann Wurm	B			Theresia Lang	W
		Bernd Esser	B	81	April	Elisabeth Grüner	W
		Robert Pivonka	B			Elisabeth Eder	S
	Juli	Ernestine Görtz	B		Mai	Anton Helming	S
		Johann Fischer	S			Theresia Moderegger	B
		Anton Ilsanker	B			Christine Diener	S
70	April	Klaus Opiela	B			Ida Eder	S
		Herbert Renner	W		Juli	Otilie Ilsanker	B
	Mai	Georg Förg	B			Emerenzia Plenk	S
		Franz Walch	B			Anna Koller	W
	Juni	Siegfried Gummerer	B			Helga Becker	W
		Michael Lammich	B	82	April	Maria Anna Matheis	B
		Heidemarie Hofbauer	B			Erna Demmel	S
		Elisabeth Hasenknopf	B		Mai	Günther Thienel	W
	Juli	Elfriede Irlinger	W			Rudolf Krejci	B
75	April	Hilda Warmer	W			Gottfried Moderegger	W
		Gertrud Kühn	S		Juli	Michael Fendt	B
		Maria Heiduczek	B			Josef Reck	S
		Erna Nelz	W			Erich Seyferth	B
		Hans Hofreiter	B	83	April	Maria Anna Votz	S
		Josef Kohlbacher	W		Mai	Matthias Stanggassinger	S
		Annelies Moderegger	W			Eva Rosenberg	B
	Mai	Gislinde Richter	W			Erna Stocker	S
		Ernst Wittmann	B		Juli	Maximilian Sagaster	W
		Hannelore Brunner	B			Erna Schulz	W
		Erika Ponn	W	84	April	Helma Quaiser	S
		Maria Homolka	S			Jakob Aschauer	S
		Renate Reiter	B			Ronald West	B
	Juni	Hans Pastötter	S		Mai	Marianne Stangaßinger	B
		Herbert Koziar	W			Erich Gerl	S
		Alfred Teply	W			Antonie Goeßl	B
		Adolf Renoth	B		Juli	Katharina Selbertinger	B
		Katharina Leubner	S	85	Juni	Cäzilia Zimmermann	S
	Juli	Anton Häusler	B			Irmengard Kracher	B
		Hans Schmidhammer	W			Elfriede Kommeter	S
80	April	Johanna Münch	W			Walburga Aschauer	S
		Karl Kurz	B			Aloisia Wegscheider	S
		Marianne Gasper	S		Juli	Anton Großpötl	B
		Herbert Althaus	B	86	April	Elisabeth Wein	W
		Johann Hillebrand	S		Mai	Simon Hölzl	S
	Mai	Anna Zenk	B			Ludwig Renoth	S
		Josef Fegg	B		Juli	Anna Schindler	W
		Markus Maier	S			Elfriede Graßl	S
	Juni	Josef Kracher	B			Emilie Schwaiger	B
		Maria Schmuck	S	87	April	Ulrich Linder	S

Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht, möge das im Pfarrbüro Bischofswiesen Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Telefon: 7251) bekanntgeben.

Wir gratulieren ...

	Mai	Therese Pfnür	S		Juni	Ida Magdt	S
	Juni	Emil Lovasz	B		Juni	Franziska Einerdinger	S
	Juni	Max Bräutigam	S		Juli	Franz Landkammer	S
	Juli	Margarete Heitauer	W	91	Mai	Rudolf Benedicter	S
		Berta Krafft	B		Juni	Maria Rosenberger	B
88	April	Herta Lorenz	W		Juli	Elise Hack	S
	Mai	Barbara Braeuer	S			Franziska Fuchs	S
		Wilfried Gröbner	S			Maria Angerer	B
		Maria Hillebrand	S	92	Mai	Hildegard Antesberger	W
	Juni	Willi Riemann	S		Juni	Josefine Buchfellner	S
	Juli	Emma Pöpperl	W	93	April	Gertrud Sassenberg	S
89	April	Gertrud Koller	B		Mai	Regina Müller	S
		Elisabeth Sowoboda	W	94	Mai	Josefine Müller	Felicitas
	Mai	Heinrich Staroste	B		Juli	Erika Luise Eder	Felicitas
	Juni	Irene Wichmann	S	95	Juni	Maria Kämmerling	S
		Therese Reischle	B			Barbara Köppl	B
	Juli	Elisabeth Mohr	S	96	April	Elisabetha Westhoff	S
		Helga Lukesch	S	97	Juni	Elfriede Blohorn	S
		Elisabeth Wenig	S	99	Mai	Johann Schwaiger	W
90	Mai	Katharina Moderegger	S			Maria Schroffner	S

Das Leben bricht durch

Mt 28, 1-17



Im Aufblitzen des ersten Tages
wälzt ein schneeweißer Engel
im Donnerton
die Steineslast vom Tod.
Frauen schreien vor Entsetzen
im Erdbebengeröll.
Die Leichenwächter sind nicht mehr!
Das Leben bricht durch:
Dort – an dem Ort,
wo Furcht und Schrecken begraben sind.
Seht, wo er lag!
Er geht euch voraus!
Blickt auf!
In eurem Trauergrab
werdet ihr ihn sehen
noch ehe die Woche verrinnt!
Denn er hat euch auf seinen Berg bestellt..

Karin Müller, In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienste, Beichtgelegenheiten, Ministrantenproben *für Karwoche & Ostern*

Freitag, 27.03.2015:

Bischofswiesen 18.00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg

Samstag, 28.03.2015:

Insula-Kirche 15.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe

Winkl 17.00 Uhr Rosenkranz

Bischofswiesen 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Bischofswiesen 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 29.03.2015 - PALMSONNTAG - Kollekte für das Heilige Land:

Winkl 8.30 Uhr Palmweihe, Palmprozession
und Hl. Messe mit Kinderpassion

Loipl 9.00 Uhr Palmweihe, Palmprozession und Heilige Messe

Strub 10.00 Uhr Palmweihe, Palmprozession und Heilige Messe

Bischofswiesen 10.15 Uhr Palmweihe, Palmprozession und Heilige Messe
mit Kinderpassion - Rathausplatz und Einfahrt Göllstr.
von 10.00 bis 10.30 Uhr gesperrt

Mittwoch, 01.04.2015 - Mittwoch der Karwoche:

Insula-Kirche 10.00 Uhr Heilige Messe

Bischofswiesen 17.30 Uhr Kreuzwegandacht

Bischofswiesen 18.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 02.04.2015 - Gründonnerstag: Gebetstag um geistliche Berufe

Winkl 12.30 Uhr Ministrantenprobe für Gründonnerstag

Bischofswiesen 14.30 Uhr Ministrantenprobe für Karfreitag

Winkl 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr - Beichtgelegenheit

Winkl 19.00 Uhr Festgottesdienst zum Gedächtnis des letzten
Abendmahles - für den Pfarrverband, anschl. Agape
der Kirchenverwalter und Pfarrgemeinderäte im
Nepomuk-Stüberl

Freitag, 03.04.2015 - KARFREITAG:

Winkl 10.00 Uhr Kreuzwegandacht der Kinder

Bischofswiesen 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr - Beichtgelegenheit

Strub 11.00 Uhr Kreuzwegandacht der Kinder

Strub 12.00 Uhr Ministrantenprobe für Karfreitag

Bischofswiesen 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Strub 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

In allen drei Pfarrkirchen von 16.00 bis 20.00 Uhr Verehrung des Hl. Grabes;

Bischofswiesen 20.00 Uhr Karfreitagsmeditation

Samstag, 04.04.2015 - Karsamstag:

9.00 bis 12.00 Uhr in allen drei Pfarrkirchen Verehrung des Hl. Grabes

Bischofswiesen 12.00 Uhr Ministrantenprobe für die Osternacht

Winkl 14.30 Uhr Ministrantenprobe für die Osternacht

Bischofswiesen 20.30 Uhr Auferstehungsfeier mit Eucharistie und Speisenweihe

Strub 20.30 Uhr Auferstehungsfeier mit Eucharistie und Speisenweihe

... Fortsetzung nächste Seite

Sonntag, 05.04.2015 - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN:

Winkl	5.00 Uhr	Auferstehungsfeier mit Eucharistie und Speisenweihe
Bischofswiesen	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Speisenweihe
Winkl	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Eucharistie und Speisenweihe - die Kinder mögen bitte ihre Opferkästchen mitbringen - anschließend Ostereiersuchen

Montag, 06.04.2015 - OSTERMONTAG:

Winkl	8.30 Uhr	Osterfestgottesdienst
Loipl	9.00 Uhr	Osterfestgottesdienst
Insula-Kirche	10.00 Uhr	Osterfestgottesdienst
Strub	18.00 Uhr	Osterfestgottesdienst

Maiandachten, Bittgänge, Wallfahrt und Bergmessen

Freitag, 01. Mai 2015

Winkl	19.00 Uhr	Maiandacht - Kirche Winkl
--------------	-----------	---------------------------

Sonntag, 03. Mai 2015

Loipl	15.00 Uhr	Maiandacht - Kirche Loipl
--------------	-----------	---------------------------

Freitag, 08. Mai 2015

Strub	19.00 Uhr	Maiandacht Böcklmühl-Kapelle
--------------	-----------	------------------------------

Samstag, 09. Mai 2015

Strub	19.30 Uhr	Maiandacht - Bachmann-Kapelle/Engedey
--------------	-----------	---------------------------------------

Sonntag, 10. Mai 2015

Loipl	15.00 Uhr	Maiandacht - Kirche Loipl
--------------	-----------	---------------------------

Montag, 11. Mai 2015

Bischofswiesen	18.30 Uhr	Bittgang von Bischofswiesen nach Strub. Dort um 19.30 Uhr Heilige Messe - Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus
-----------------------	-----------	---

Dienstag, 12. Mai 2015

Bischofswiesen	18.30 Uhr	Bittgang von Bischofswiesen nach Loipl. Dort um 20.00 Uhr Heilige Messe - Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus
-----------------------	-----------	---

Mittwoch, 13. Mai 2015

Bischofswiesen	18.30 Uhr	Bittgang von Bischofswiesen nach Winkl. Dort um 19.30 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt - Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus
-----------------------	-----------	--

Donnerstag, CHRISTI HIMMELFAHRT, 14. Mai 2015

Bischofswiesen	19.00 Uhr	Maiandacht - Egglerekapelle
-----------------------	-----------	-----------------------------

... Fortsetzung nächste Seite

Freitag, 15. Mai 2015

Bischofswiesen 19.00 Uhr Maiandacht - Sieglkapelle

Sonntag, 17. Mai 2015

Loipl 15.00 Uhr Maiandacht - Kirche Loipl

Dienstag, 19. Mai 2015

Bischofswiesen 19.00 Uhr Maiandacht - Aschau-Kapelle

Mittwoch, 20. Mai 2015

Bischofswiesen 19.00 Uhr Maiandacht - Steiner Kapelle

Freitag, 22. Mai 2015

Stangaß 19.00 Uhr Maiandacht - Roßpoint-Kapelle

Samstag, 23. Mai 2015 - Wallfahrt nach Maria Kirchenthal

5.00 Uhr Abfahrt mit dem Bus Siedlung Winkl,
 5.05 Uhr Kirche Bischofswiesen,
 5.10 Uhr Abzweigung Silberstraße/Gebirgsjägerstraße
 10.30 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchenthal
 um 14.00 Uhr Rückfahrt von St. Martin mit dem Bus

Sonntag, 24. Mai 2015 - PFINGSTEN

Loipl 15.00 Uhr Maiandacht - Kirche Loipl

Freitag, 29. Mai 2015

Bischofswiesen 19.00 Uhr Maiandacht - Ruppen-Kapelle

Sonntag, 31. Mai 2015

Loipl 15.00 Uhr Maiandacht - Kirche Loipl

Winkl 19.00 Uhr Maiandacht - Kirche Winkl

BERGMESSEN:

Toter Mann 11.00 Uhr Samstag, 05. Juli 2015

Eggersattel 11.00 Uhr Samstag, 11. Juli 2015

Karkopf 11.00 Uhr Sonntag, 30. August 2015

Söldenköpfl 10.30 Uhr Sonntag, 18. Oktober 2015



Vorschau/Termine:

Bitte beachtens Sie den aktuellen Kirchenanzeiger, der unter: www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Aktuelles einzusehen ist!

Ökumenischer Jugendkreuzweg	Freitag, 27.03., 18.00 Uhr, Kirche Bischofswiesen
Familien-gottesdienst	Ostersonntag, 05.04., 10.00 Uhr zum Osterfest in Winkl, anschließend Ostereiersuchen
Gottesdienst mit Firmlingen gestalten	Sonntag, 12.04., 8.30 Uhr in Winkl, anschließend Kuchenverkauf im Nepomuk-Stüberl
Bibeltag für die Erstkommunion-kinder	Samstag, 18.04., 9.30 bis 14.00 Uhr, Pfarrheim Bischofswiesen
Tauferneuerung u. Heilige Messe für die Firmbewerber	Samstag, 18.04., 19.00 Uhr in Bischofswiesen
Jugendgottesdienst	Donnerstag, 30.4., 18.00 Uhr Strub
Ökum. KinderKirche	Jeweils Samstag, 17.00 Uhr, 09.05. ev. Schöpfungskirche, 13.06. Pfarrheim Bischofswiesen, 04.07. ev. Schöpfungskirche
Erstkommunion-probe	Dienstag, 05.05., 15.00 Uhr und Freitag, 08.05., 15.00 Uhr, Strub Dienstag, 12.05., 15.00 Uhr und Freitag, 15.05., 15.00 Uhr Bischofswiesen
Erstkommunion	Sonntag, 10.05., 10.00 Uhr, Strub Sonntag, 17.05., 10.00 Uhr, Bischofswiesen Dankandachten jeweils 18.00 Uhr
Christi Himmelfahrt/ Florianiamt	Donnerstag, 14.05., 10.00 Uhr, Bischofswiesen - für alle Feuerwehrvereine der Gemeinde
Patrozinium Winkl	Sonntag, 17.05., 8.30 Uhr, Winkl
Taize-Gebet	Freitag, 22.05., 10.00 Uhr, Winkl
Patrozinium Bischofswiesen	Sonntag, 14.06., 10.00 Uhr, Bischofswiesen, anschließend Pfarrfest
Fronleichnam	Mittwoch, 03.06., 19.00 Uhr Vorabendmesse in Winkl Donnerstag, 04.06., 8.00 Uhr in Bischofswiesen mit Prozession Donnerstag, 04.06., 9.00 Uhr in Strub mit Prozession Sonntag, 07.06., 8.30 Uhr in Winkl mit Prozession
Beichtkatechese für die Firmlinge	Dienstag, 09.06., 15.00 - 17.00 Uhr, Pfarrheim Bischofswiesen
Beichte für die Firmlinge	Dienstag, 16.06. und Mittwoch, 17.06., jeweils ab 15.00 Uhr, Pfarrheim Bischofswiesen
Virgil und Probe für die Firmlinge	Freitag, 10.07., 19.00 Uhr, Winkl

Änderungen vorbehalten ! -

... Fortsetzung nächste Seite

Firmung im Pfarrverband	Samstag, 11.07. um 10.00 Uhr, Winkl durch H.H. Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
Pfarrfest Winkl	Samstag, 25.07., 18.00 Uhr, Winkl (Termin noch nicht sicher!)
Seniorenachmittage Bischofswiesen	jeweils 14.00 Uhr im Pfarrheim Bischofswiesen (1. Mittwoch im Monat)
Seniorenachmittage Winkl	jeweils 14.30 Uhr im Nepomuk-Stüberl in Winkl (3. Mittwoch im Monat)
Seniorenausflug für den gesamten Pfarrverband	Mittwoch, 06.05. nach Maria Stern in Neukirchen am Simsee - damit wir die Busse optimal nutzen können, bitten wir um verbindliche Anmeldung im Pfarrbüro bis 30.04. (kann jemand nach erfolgter Anmeldung krankheitsbedingt nicht mitfahren, dies unbedingt im Pfarrbüro melden) Im Bus bitten wir um einen Fahrkostenanteil von 10,- Euro pro Person.
Chorproben Winkl	jeden Mittwoch 18.00 bis 19.00 Uhr, Kirchenchor im Nepomuk-Stüberl - jeden Mittwoch 19.30 bis 20.30 Uhr Nepomuk-Singers im Nepomuk-Stüberl
Chorproben Strub	jed. Dienstag, 18.00 bis 19.00 Uhr Kirchenchor, Bischofszimmer
Chorproben Bischofswiesen	jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Kirchenchor, Pfarrheim Bischofswiesen
Handarbeitskreis	jeden letzten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im Pfarrheim Bischofswiesen
Spielenachmittag für Erwachsene	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr im Nepomuk-Stüberl
Ehevorbereitungstage, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr	Samstag, 25.04. im Pfarrheim Bischofswiesen Anmeldung und weitere Termine unter: www.ehevorbereitung-muenchen.de Samstag, 09.05. in Pfarrheim St. Andreas Berchtesgaden Anmeldung im Pfarramt St. Andreas Berchtesgaden
Wochenenden für Paare und Familien	Termine und Informationen unter: www.ehe-und-familie.info

Wachs-Restesammlung

In allen drei Kirchen stehen Kisten für Ihre Wachsreste bereit.
Die Reste werden nach Hohenfried oder Piding
in die Recycling-Werkstätten der Behinderten-Einrichtungen
gebracht. Dort wird das Wachs sortiert und zu Fackeln
und Ofenzündern verarbeitet.

– Monika Nestle –



Pfarrkirche Herz-Jesu Bischofswiesen

Karfreitags- Meditation

Karfreitag, 3. April 2015
in der Pfarrkirche Bischofswiesen
Beginn: 20 Uhr

Es singen und spielen:

Stoaberg Sängerinnen ❖ Antoniberg Musi
Junge Ramsauer Sänger ❖ Schellenberger Holzbläser

Sprecher: Pfarrer Bernhard Bielasik

Eintritt frei!

(Freiwillige Spenden für soziale Zwecke erbeten)

Herausgeber: PGR Bischofswiesen, Strub und Winkl, 83483 Bischofswiesen, Gollstrae 1,
Telefon 086 52/72 51 Fax 086 52/83 29

Internet/Mail: www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei • pv-bischofswiesen@erzbistum-muenchen.de
Redaktion: V.i.S.d.P. Pfr. Bernhard Bielasik, Franziska Kracher, Peter Peschik, Matthias Sieger,
Marion StanggaBinger, Christoph Wank

Druck: Berchtesgadener Anzeiger